

kostenlos

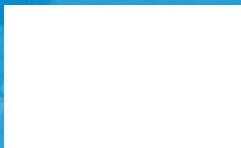
Nikolaus
am 6.12 um 18.15 Uhr
auf dem Conci!



STADTKLATSCH

2 · 2016

ZEITSCHRIFT DES



BÜRGERVEREIN
KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.

Lisas Volksbank

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Online-Banking

Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen:
Mit unserem Online-Banking erledigen Sie
Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften
im Blumenladen, schließen Finanzprodukte
bequem auf der Couch ab oder überprüfen Ihre
Finanzen einfach vor dem Schlafengehen. Mehr auf
volksbank-kempen.de

Volksbank
Kempen-Grefrath eG





Bürgerverein
Kempen-Hagelkreuz e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsnachrichten

Neues vom Bürgerverein	4
Rückblick Radtouren 2016 und Vorschau	7

Quartiersentwicklung

Oma-Opa-Service gestartet	10
Unser Quartiersentwickler berichtet	12
Seniorennetzwerk	19

Leben im Hagelkreuz

Gymnastikangebot	22
50 Jahre Straßengemeinschaft Dunantstraße	25
Aktuelles vom Projekt Familien-Paten	28
Neue Physio-Praxis im Hagelkreuz	30
Bürgerwald	32
Von Aleppo ins Hagelkreuz	36

Kindergarten und Schule

Stadterkundung in Kempen – Kita Regenbogen	38
Pflanzaktion – Astrid-Lindgren-Schule	41
„Enne Besuch em Zoo“ – Kita Christ König	
Aktiver Förderverein – Kita Paul & Pauline	45

Lesetipps

Schirmel und Oderich	48
Die Falle	50

Mitgliedschaftserklärung

	52
--	----

Impressum

54



Neues vom Bürgerverein

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Hagelkreuz, Sie halten gerade ein sehr starkes Heft in Händen. Stark im Umfang, aber auch stark im redaktionellen Teil. Ohne unsere Helfer wäre dies nicht möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Redaktionsteam, an die Boten und natürlich an die Inserenten.

Die Veranstaltungen unseres Bürgervereins erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei den von uns organisierten Radtouren im Mai und September nahmen bei herrlichem Wetter jeweils 34 Personen teil. Damit wurden die Teilnehmerzahlen aus den Vorjahren erneut übertroffen.

Das Bürgerfest am 4. Juni war wieder ein toller Erfolg. Die große Teilnahme der Bewohner aus dem Hagelkreuz führte dazu, dass der Conci zeitweilig geradezu „überlief“. Die Besucher erfreuten sich an den Bühnendarbietungen und den zahlreichen Ständen. Bei erfrischenden Getränken und schmackhaften Speisen wurde das



nachbarschaftliche Miteinander sehr gut gepflegt.

Auf das Projekt „Altersgerechte Quartiersentwicklung Hagelkreuz“ möchte ich nicht umfangreich eingehen, da in diesem Heft bereits sehr informative Berichte von Herrn Behr dazu zu lesen sind. Nur so viel: Dankbar sind wir, dass der Bürgerverein bei diesem Projekt stark eingebunden wird und wir das Projekt durch die aktive Mitarbeit unserer Mitglieder in vielen Einzelgruppen unterstützen können. Nach nunmehr fast einem Jahr kann festgestellt werden, dass das Projekt richtig in Fahrt gekommen ist.

Und nun hoffen wir, dass auch

der Nikolaus mit seiner Begleitung wieder zahlreiche Kinder und natürlich auch Erwachsene am Dienstag, 6. Dezember um 18.15 Uhr auf dem Concordienplatz begrüßen kann. Schöne Advents- und Nikolauslieder, Weckmänner, Püfferkes, Glühwein und Kakao locken. Übrigens, der vom Bürgerverein auf dem „Conci“ aufgestellte Weihnachtsbaum wurde von den Kindern der Einrichtungen des Familienzentrums Nord, den Kindergärten Christ König, Paul und Pauline und Regenbogen mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck dekoriert. Ein herzliches Dankeschön von mir.

Haben Sie Anregungen, Vor-

schläge oder Kommentare zu unseren Veranstaltungen oder zu unserem Wohngebiet. Dann nutzen Sie unsere Internetadresse: www.BuergervereinKempenHagelkreuz.de

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und viele erfreuliche Erlebnisse im Neuen Jahr wünscht Ihnen

Ihr Willi Stenhorst



Sebastian Wolters Fliesenfachbetrieb

**Beratung - Planung - Ausführung
Fliesen - Platten - Naturstein - Mosaik
Reparaturservice**

**Weberstr. 85
41749 Viersen**

**Handy: 0174-9964105
Telefon: 02162-1026862
Fax: 02162-1026863
E-Mail: s.wolters@gmx.net**

ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

STENHORST
Hausverwaltung & Immobilien

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie im Hagelkreuz!

Mit über 30 Jahren Erfahrung in Kempen und Umgebung sorgen mein Team und ich für eine schnelle und erfolgreiche Vermittlung. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kostenlos über Ihre Möglichkeiten informieren:

0 21 52 / 89 33 7-0

Stenhorst Hausverwaltung & Immobilien GmbH
Burgring 71a, 47906 Kempen

www.stenhorst-hausverwaltung.de

Willi Stenhorst, Geschäftsführer





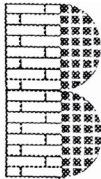
Radwanderungen 2016

Paule berichtet

In diesem Kalenderjahr haben wir erfolgreich wieder zwei Radwanderungen auf die Beine gestellt und durchgeführt. Auch mit dem Wetter hatten wir an beiden Veranstaltungen Glück. Ich – Paule – möchte mich zunächst bei unserem Geschäftsführer Klaus Peter Zens bedanken, der beide Touren aktiv umgesetzt hat. Nun zu den Kurzberichten in einer ganz anderen Art. An der Radwanderung am Samstag, den 21. Mai zum De Wittsee

nahmen 34 Radler teil. Sie haben eine Gesamtstrecke von 35,20 Kilometer bewältigt, in einer Gesamtzeit von 4:11:56 Stunden, davon reine Fahrzeit 2:46:34 Stunden. Das war eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 8,4 km/h und dabei 3.300 Kalorien verbraucht. Insgesamt wurden 107 Höhenmeter sowie als höchste Erhebung 79 m über Meeresspiegel überwunden. Radwanderung am 10. September nach Rheurdt-Lind.

Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten



auunternehmen

Karl und Werner

Ingensiep

GmbH&CoKG

Peschweg 47
47906 Kempen

Telefon 02152 / 3371 + 3344
Telefax 02152 / 959 99 05
Mobil 0170 / 554 40 52

Zum Glück konnten ich und mein Besitzer an dieser Tour wieder teilnehmen. Erneut hatten sich 34 Teilnehmer für diese Tour am Start versammelt. Die technischen Daten dieser Radwanderung in Kurzfassung. Länge der Strecke 31,42 Kilometer. Die Fahr-

zeit betrug 3:26:57 Std., davon reine Fahrt 2:24:32 Std. Das bedeutete eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 9,1 km/h und dabei 2.850 Kalorien verbraucht. Als höchste Erhebung mussten 59 Meter gemeistert werden.

Vorankündigung:

Natürlich werden wir auch im Kalenderjahr 2017 unsere beiden Radtouren durchführen. Dazu laden wir wieder



Schattiges Päuschen

Foto: Dirk Ostholt

zeit betrug 3:26:57 Std., davon reine Fahrt 2:24:32 Std. Das bedeutete eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 9,1 km/h und dabei 2.850 Kalorien verbraucht. Als höchste Erhebung mussten 59 Meter gemeistert werden. Kleine Anmerkung: Ich bin mir sicher,

recht herzlich ein. Die erste Tour findet statt am Samstag, den 20. Mai. Start ist um 14 Uhr an der Kita Regenbogen gegenüber der Tankstelle an der Straelener Straße. Die gesamte Strecke geht über ca. 34 Kilometer und führt vorbei an der Gartenanlage Haushecke, durch

Klixdorf, Richtung Mülhausen, danach parallel zur Niers nach Oedt zur Burg Uda, dann weiter auf Süchteln zu und entlang der alten Bahntrasse nach und durch Vorst. Von dort geht es weiter durch das Obstbaugebiet Hüserheide und nach ca. 23 Kilometer zum Café im "Borghof". Dort werden wir unsere Pause einlegen. Danach führt uns der Weg zum und um den Königshüttesee, Industriegebiet Kempen, bis zum Ziel Parkplatz Pennymarkt an der Söderblomstraße.

Wir versuchen Kontakt mit dem Heimatverein Oedt aufzunehmen, um eine Besichtigung der Burg Uda zu ermöglichen. Schau'n wir mal, ob es klappt. Wie bekannt, besteht der Versicherungsschutz nur durch die eigene Versicherung und nicht durch den

Bürgerverein.

Nun wie gewohnt ein Witz: Täglich überschreitet ein Fahrradfahrer die Grenze von A nach B. Immer wird er gefragt: „Haben sie etwas zu verzollen und was haben sie in dem Sack auf dem Fahrrad?“ Antwort: „Sand!“ Selbst eine Untersuchung im Labor konnte nur Sand im täglich mitgeführten Sack des Grenzgängers feststellen. Das Spiel wiederholt sich nun fast ein viertel Jahr. Der Zöllner ist sehr misstrauisch und verspricht dem Grenzgänger, dass er straffrei aus der Angelegenheit kommt, wenn er endlich verrät, was er schmuggelt. Antwort: „Fahrräder!“

Wir wünschen eine gute Zeit und freuen uns auf unsere nächste Radwanderung mit euch.

Euer Paule und Jürgen Käse

Manfred Kiel

Dachdeckerbetrieb GmbH



- **Bedachungen aller Art**
- **Bauklempnerei**
- **Gerüstbau**
- **Fassadenverkleidung**
- **Isolierungen**

Am Weiher 1
47906 Kempen
Tel.: 0 21 52 / 5 45 07
Fax: 0 21 52 / 51 84 61



Oma-Opa-Service erfolgreich gestartet

Wir möchten Brücken bauen

Inzwischen ist der Oma-Opa-Service im Hagelkreuz erfolgreich angelaufen. Mehrere Familien profitieren von den engagierten „Großeltern“, und es haben sich bereits freundschaftliche Kontakte zwischen

Projekt unterstützt die ältere die junge Generation. Beide Seiten ziehen einen Gewinn daraus. Die Omas und Opas haben Spaß mit den Kindern, und die Eltern haben etwas Zeit für sich“, sagt er.



Kinder und Dackel sind an Bord, jetzt fehlen noch Omas und Opas

Foto: Ingo Behr

den Generationen entwickelt.

Der Quartiersentwickler vom Hagelkreuz, Ingo Behr, begleitet den Service von Anfang an. „In diesem

Erste Erfahrungen wurden auf dem Treffen am 13. November im Pfarrheim Christ-König zwischen den „Leih“-Großeltern, den Eltern

und „Enkelkindern“ in fröhlicher Runde ausgetauscht. Das Fazit fiel ausnahmslos positiv aus. Alle sind sehr begeistert von den neuen bereichernden persönlichen Kontakten. Mit ihrer Begeisterung möchten sie geschlossen dafür werben, dass sich noch weitere „Omas und Opas“ finden, die sich bei freier Zeiteinteilung für diesen besonderen Service engagieren. „Die Nachfrage nach unserem Service ist so groß, dass wir nicht alle Familien oder Alleinerziehende mit einer Oma oder einem Opa versorgen können“, berichtet Irmgard Dargent und Anni Rosenfeld ergänzt: „Deshalb suchen wir noch dringend ehrenamtliche Unterstützung von

weiteren Großeltern“.

Auf das nächste gemeinsame Treffen am 10. Februar um 16 Uhr im Pfarrheim Christ-König freuen sich schon alle und ganz besonders die Kinder, die dann wieder mit den „Opas“ Johannes Fütterer und Ferdinand Dargent schöne Bilder malen können.

Informationen für Familien, Alleinerziehende und potentielle „Großeltern“ erhalten Sie bei:

- Irmgard und Ferdinand Dargent unter Telefon 5921
- Anni Rosenfeld unter Telefon 54383

Ingo Behr, Quartiersentwickler
Hagelkreuz

GETRÄNKE & SERVICE

GOERTSCHES

DESTILLERIE & WEINHANDLUNG

Vorster Straße 22 Fon (0 21 52) 36 70
47906 Kempen Fax (0 21 52) 36 50
www.goertsches.de info@goertsches.de

*Liefer-Service an Privat, Gewerbe,
Gastronomie & Veranstaltungen*



Neues vom Quartiersprojekt Hagelkreuz

Der Quartiersentwickler berichtet

Nun ist schon fast ein Jahr vergangen, seitdem das Quartiersprojekt an den Start gegangen ist. Ein Grund zu fragen, was ist eigentlich seitdem im Hagelkreuz passiert?

Viele Veranstaltungen und Aktionen haben auf das Quartiersprojekt im Kempener Norden aufmerksam gemacht und die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und ihre Interessen, Bedarfe und Wünsche mitzuteilen.

Neben der kontinuierlichen Bearbeitung der Ergebnisliste der Fra-

gebogenaktion „Wünsche-Box“ vom März dieses Jahres, ist im Mai die Bürgerwald-Begehung durchgeführt worden. Eine überschaubare Gruppe von Hagelkreuzern diskutierte gemeinsam mit dem Sozialdezernenten Michael Klee mögliche Verbesserungen. Es wurde beispielsweise vorgeschlagen, die Bänke und das Schild im Eingangsbereich zu überarbeiten, eine Lösung für die meist zugewachsenen Fahrradständer zu suchen und zu prüfen, ob eine sichere Querung an der Kerke-

TÜV zertifizierter Fachbetrieb seit 1978

LEIENDECKER

☎ Moers (0 28 45) 80 64 62

☎ Krefeld (0 21 51) 75 16 19

☎ Kempen (0 21 52) 5 44 00

Fax (0 21 52) 16 77

E-Mail: rainer.leiendecker@t-online.de



Rohr- u. Kanalreinigung · Kanal-TV · Dichtheitsprüfungen

ner Str. zum Bürgerwald (Höhe Mc Donalds) für Fußgänger und Fahrradfahrer möglich ist. Die Vorschläge werden in der Verwaltung auf Umsetzbarkeit geprüft.

Ein Podiumsgespräch auf dem Bürgerfest zum Thema „Hilfen annehmen – Leichter gesagt als getan“ sollte die Bürger/innen ermuntern, sich bei einem eintretenden Hilfebedarf ohne Scham und verletzten Stolz an die Seniorenbegleiter/innen zu wenden. Sie unterstützen hilfebedürftige Menschen gern und haben außerdem noch jede Menge Informationen über die Hilfe- und Unterstützungslandschaft in Kempen parat.

Im Frühjahr 2017 startet eine Schulung für Seniorenbegleiter/innen im Pfarrheim Christ-König. Bei Interesse, sich als Seniorenbegleiter/in zu engagieren, erhalten Sie weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon: 14 94 12.

Der Oma-Opa-Service ist im August erfolgreich angelaufen. Bei einem Treffen am Sonntag, dem 13. November, tauschten sich die ehrenamtlichen „Omas und Opas“ mit den Familien über die ersten Erfahrungen mit dem im August gestarteten Service aus. Das Fazit fiel ausnahmslos positiv aus. Die Kinder, die Eltern und die ehrenamtlichen

„Omas und Opas“ sind sehr begeistert von den neuen bereichernden persönlichen Kontakten. Die Nachfrage übersteigt das Angebot, weitere Familien oder Alleinerziehende warten noch auf eine „Oma“ oder einen „Opa“. Deshalb werden dringend weitere „Omas und Opas“ gesucht, die Lust haben, sich bei freier Zeiteinteilung für diesen besonderen Service zu engagieren. Ihre Ansprechpartner sind: Irmgard und Ferdinand Dargent, Telefon: 5921 und Anni Rosenfeld, Telefon: 54383.

Der Fotowettbewerb „Hagelkreuzer Perspektiven – Zeig mir dein Hagelkreuz“ ist am 31. August zu Ende gegangen. Es haben sich 14

Sylvi's Bügelstübchen

Reinigungsannahme
Wäschereiannahme
Mangelwäscheannahme
Hermes-Paket-Shop
Katalog-Bestell-Aannahme
Mo, Mi-Fr 10 bis 18 Uhr
Di 10 bis 13 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr

0 21 52 - 55 07 55

Max-Planck-Str. 15
47906 Kempen

Fotografinnen und Fotografen beteiligt mit insgesamt 35 Bildern. Die Bilder zeigen die schönen Seiten des Hagelkreuz-Viertels mit dem Concordienplatz, den Spielplätzen, den grünen und bunten Wegen. Einige Fotos zeigen das Hagelkreuz auch aus der Vogelperspektive. Bürgermeister Volker Rübo bedankte sich für das Engagement der Fotograf/innen und überreichte ihnen ein Fotobuch mit den eingereichten Bildern. Eine Auswahl von Fotos können Sie in der Fotogalerie auf der Internetseite www.hagelkreuz-kempen.de bewundern. Alle beteiligten Fotograf/innen werden zu einer Fotowerkstatt eingeladen. Dort gibt es Gelegenheit, sich auszutauschen, und es wird die Möglichkeit geboten, eigene Bilder auf der genannten Internetseite zu veröffentlichen.

Das Projekt „Freizeit im Hagelkreuz“ hat beim zweiten Treffen Ende Oktober viele freizeitinteressierte Be-

wohnerinnen und Bewohner aus dem Hagelkreuz angelockt. Es bildeten sich sechs Freizeitgruppen mit folgenden Schwerpunkten: Kegeln, Wandern, Walking/Nordic-Walking, Handarbeiten, Fahrradfahren und Kartenspiele/Gesellschaftsspiele. Sie treffen sich jeweils einmal monatlich. Unter www.hagelkreuz-kempen.de können Sie sich aktuell informieren, welche Gruppe sich wann und wo trifft. Weitere freizeitbegeisterte Hagelkreuzer sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die monatlichen Austauschtreffen für alle Freizeitbegeisterten finden jeweils am dritten Montag im Monat um 17.30 Uhr im Pfarrheim Christ-König statt. Hier werden die Erfahrungen der vergangenen vier Wochen ausgetauscht, neue Aktivitäten geplant und über Neuigkeiten im Hagelkreuz informiert.

Auskunft über die Gruppenaktivitäten erhalten Sie bei Jakob Küp-



**Partyservice und Schlemmerbuffets
für jeden Anlass**

Das gute Stück Fleisch

METZGEREI GERLACH

Concordienplatz 2 • 47906 Kempen
Telefon 02152/4844

pers unter Telefon 52509 und Ingo Behr unter Telefon 917 313. Auch über die E-Mail Adresse der Online-Redaktion können Sie sich für eine Freizeitgruppe anmelden: meinung@hagelkreuz-kempen.de

Die Veranstaltung „Wohnen im Alter – My home is my castle“ Mitte Oktober, war gut besucht. Die Wohnberaterin der Stadt, Ewa Majdzinska-Otto, informierte über individuelle bauliche Veränderungen für Bäder, Küchen, Treppen und Eingangsbereiche in Ein- und Mehrfamilienhäuser. Ziel der Umbaumaßnahmen ist immer, eine möglichst barrierearme Nutzung der Wohn- und Eingangsbereiche zu erreichen, damit auch ältere und hilfsbedürftige Menschen solange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen können.

Für weitere Informationen zum Thema „Wohnen im Alter“ steht Ewa Majdzinska-Otto, Wohnberaterin der Stadt, gerne zur Verfügung. Erreichbar ist sie unter Telefon 917 116, bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter für eine Terminabsprache. Ein Rückruf erfolgt zeitnah.

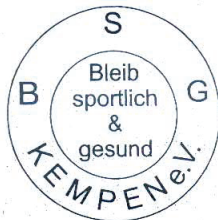
Ein praktisches und nachahmenswertes Beispiel für eine barrierearme Gestaltung von Hochhäusern wurde von Mike Zander, Geschäftsführer GWG, vorgestellt.

Die Badezimmer in einem noch nicht festgelegten Haus in der Hamarskjöldstraße werden im kommenden Frühjahr barrierearm umgebaut, und ein Außenaufzug wird den Zugang zu den Wohnungen in den höheren Etagen erleichtern.

Die Internetseite www.hagelkreuz-kempen.de wurde auf dem 4. Forum Hagelkreuz am 26. September für die Öffentlichkeit freigeschaltet und erfreut sich schon jetzt großer Beliebtheit. Sie dient den Bewohnern vom Hagelkreuz zukünftig als Informations- und Kommunikationsplattform zu aktuellen Themen, zu Veranstaltungen im Quartier, zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten und zu Fragen der Gesundheitsversorgung.

Mit einer sehr engagierten ehrenamtlichen Online-Redaktion wurde die Internetseite geplant und gestaltet. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, meinen Dank für das ehrenamtliche Engagement der Online-Redakteur/innen auszusprechen.

Die in diesem Artikel angesprochenen Themen finden sich in aktueller Form auf der Internetseite wieder. Beiträge der Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Hagelkreuz mit eigenen Themen werden gerne von der



Die **BSG Kempen e.V.** wurde 1960 von Kriegsversehrten gegründet und man traf sich zum gemeinsamen Sport, Spiel und Spaß.

In dem Verein werden immer noch die Mannschaftssportarten **Flugball** und **Sitzball** gespielt beides Abwandlungen des bekannten Volleyballspiels. Die Mannschaften spielen in der Landesliga und die Flugball-Frauen haben auch in diesem Jahr wieder an der **Deutschen Meisterschaft** in Grevenbroich teilgenommen.

Da die **BSG Kempen e.V.** ein recht kleiner Verein ist hat man sich in den letzten Jahren auf den **Gesundheitssport** spezialisiert.

Die **Rehabilitation** steht nun mehr im Vordergrund und man hat sich auf die **Orthopädie** mit Trocken und Wassergymnastik, die **Innere Medizin** mit Herzsport und auf die **Psychiatrie** für Körper und Seele spezialisiert.

Derzeit ist die BSG Kempen e.V. an 3 Standorten vertreten. In Kempen, Grefrath und Tönisvorst.

Ganz aktuell hat Nicol Koth-Rohn auf dem Hexkeshof einen eigenen Gymnastikraum eröffnet.

Hexkeshof Sport & Gesundheit

Dort haben wir auch die **Prävention Krankenkassen Zertifiziert** „Rücken Aktiv-bewegen statt schonen,“ und „Entspannung für Körper, Geist und Seele,“ im Angebot.

Desweiteren sind folgende Gesundheitskurse im Angebot:

Pilates, Fazientraining, BOP Fit & Gesund, Functinal Training und Nordic Walking

Bei Interesse und weiteren Infos ob als Teilnehmer oder Übungsleiter wenden sie sich an Frau Nicol Koth-Rohn. 02152/3698



Nicol Koth-Rohn
Fachübungsleiterin Rehasport
Oedter Str. 88
47906 Kempen

02152-3698
nicolkothrohn@bsgkempen.de

Online-Redaktion unter info@hagelkreuz-kempen.de entgegen-
genommen.

Mittlerweile zum vierten Mal traf sich das Forum Hagelkreuz, um sich über die Projekte, Veranstaltungen und neuen Ideen für die Quartiersentwicklung auszutauschen. Hier wird über aktuelle Entwicklungen im Quartiersprojekt berichtet und neue Projekte werden vorgestellt. Das 5. Treffen fand am 28. November im Pfarrheim Christ-König statt. Hier wurden unter anderen zwei neue Projekten vorgestellt:

Das Projekt „Sonntagsdiebe“ möchte gerne Senioren die Möglichkeit bieten, sich sonntags völ-

lig unverbindlich und ohne Erwartungsdruck, in einem Café in Kempen zum Klönen zu treffen. Oft haben ältere Menschen das Bedürfnis, sich an einem Sonntag mit anderen Menschen zu verabreden. Schwierig wird es, wenn die Kinder aus dem Haus sind oder Freunde und Bekannte auch keine Zeit haben, sich zu einem gemütlichen Kaffeetrinken am Sonntagnachmittag zu treffen. Das erste Treffen der „Sonntagsdiebe“ findet am 22. Januar um 15 Uhr statt. Das Café in Kempen wird noch ausgewählt und auf der Hagelkreuz-Internetseite und der Presse bekanntgegeben. Die Cafés wechseln bei jedem



DER NATURSTEINGARTEN

Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb
ANDREAS KAMP

Tiefstraße 16 · 47906 Kempen
Telefon 02152 - 95 76 63
Mobil 0172 - 88 35 154
info@der-natursteingarten.de
www.der-natursteingarten.de

Planung & Ausführung von:

- * Garten- und Grünpflege
- * Gehölzschnitt
- * Natursteinarbeiten
- * Teichbau
- * Holzterrassen
- * Zäune u. Carports

Wir legen Ihnen nicht nur Steine in den Weg!

Treffen, damit man in ganz Kernen unterwegs sein kann oder das Café auch mal in direkter Nachbarschaft liegt.

Das zweite Projekt ist eine Veranstaltung zum Thema „Gesundheit im Alter“. Viele Neuerungen in der Pflegegesetzgebung verunsichern die Menschen. Was hat sich für mich geändert? Wann bekomme ich Pflegegeld? Was sind eigentlich Pflegegrade und wird meine vorhandene Pflegestufe auch in Pflegegrade umgewandelt? Viele solcher Fragen werden in einem Vortrag von Ursula Frese beantwortet.

Außerdem können Sie am eigenen Leib erfahren, mit welchen körperlichen Einschränkungen ältere Menschen zu kämpfen haben. Ein entsprechender Anzug und „Sehhilfen“ werden für erstaunliche Erfahrungen sorgen. In einem Demenz-Parcours können außerdem die Schwierigkeiten nachempfunden

werden, den Alltag zu bewältigen, mit denen Menschen mit Demenz tagtäglich zu kämpfen haben. Das Programm rundet ein bewegungsintensiver Vortrag ab, was man alles tun kann, um sich körperlich fit zu halten. Mitmachen erwünscht aber nicht Bedingung ...

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 28. Januar von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim Christ König statt. Weitere Infos entnehmen Sie dem Internet oder der Tagespresse.

Das Quartiersbüro Hagelkreuz am Concordienplatz 7 wird last but not least in der zweiten oder dritten Dezemberwoche eingerichtet sein, so dass die Bewohner/innen des Hagelkreuzes mich dann dort besuchen und ihre Anliegen, Fragen oder Vorschläge persönlich mit mir besprechen können. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ingo Behr, Quartiersentwickler
Hagelkreuz



kochmahl
Henry Enxing

Party- und Buffetservice
Kochschule

fon 02152/3732
www.kochmahl.de



So-Net(t) – Ich tue etwas für mich und andere

Zuwendung für ältere Menschen und Hilfe im Alltag

Die meisten Menschen haben sich für andere eingesetzt. Menschen zu helfen und zu unterstützen, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Die Kinder werden mit viel Liebe bis ins Erwachsenenleben unterstützt und begleitet, und auch die Eltern brauchen oftmals Hilfe im Alter. Als Lohn für die Zuwendung reicht(e) oft ein Leuchten in den Augen, ein Lächeln oder ein Dankeschön. Haben Sie Interesse in Kempen das Hilfsnetz für Ältere durch regelmäßige Gesprächs- und Besuchskontakte zu ergänzen? Dann melden Sie sich bei uns.

Wir vom Senioren-Netzwerk (SO-NET) suchen Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen und für andere da sein möchten. Unterstützen Sie alte, evtl. alleinstehende Menschen, die hilfebedürftig sind, dabei, Alltag und Freizeit so selbstbestimmt wie möglich zu gestalten und sie vor drohender Vereinsamung zu bewahren. Besuchen Sie diese Menschen zu Hause, oder unternehmen Sie zusammen etwas. Haben Sie gemeinsam Spaß.

Nach der jeweiligen Bedürfnislage können Sie die Senioren z. B. zu Veranstaltungen, zum Arzt, zur Bi-

TAXI HÖNER

Carsten Höner

Kleinbahnstr. 32
47906 Kempen

Rollstuhlbeförderung
kontakt@taxi-höner.de
www.taxi-höner.de



Ihr zuverlässiger
Taxi-Ruf

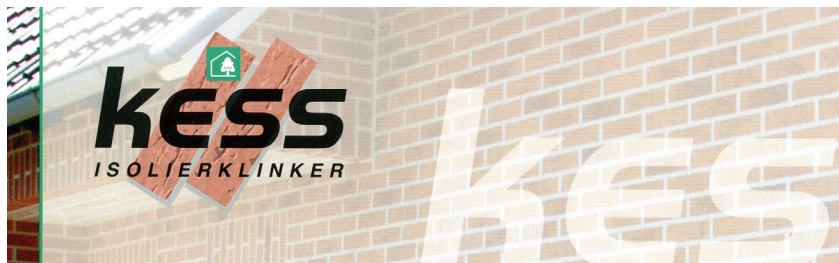
(02152) **41 44**

bliothek, zum Sport oder beim Einkaufen begleiten. Und nicht selten erleben Sie Gemeinsamkeiten, die verbinden: Bei einem schönen Spaziergang durch die Natur, Kaffeeklatsch, Beschäftigungsmöglichkeiten wie Singen, Karten spielen, Tanzen, Musizieren, Basteln, Malen und vieles mehr. Gegebenenfalls übernehmen Sie auch eine Abwesenheitsvertretung für den Angehörigen, der darüber einen Freiraum für sich schaffen kann. Pflege oder Aufgaben im Haushalt werden nicht übernommen.

Die Senioren freuen sich über Ihr Engagement und zeigen ihre Dank-

barkeit. Erleben Sie, dass sich über die Grenzen von Alter, Demenz oder körperlicher Einschränkung hinweg gemeinsame Vorlieben, ein ähnlicher Sinn für Humor oder geteilte Erinnerungen finden.

Bei uns im SO-NET besteht die Möglichkeit, sich als Seniorenbegleiterin oder -begleiter qualifizieren zu lassen. Die Schulung, mit Anerkennung der Pflegekassen nach §45b SGB XI, umfasst einen 39-stündigen Seminarblock, findet an einem Samstag von 10-17 Uhr und an 7 Dienstagen in der Zeit von 18-21.30 Uhr im Pfarrheim Christ-König statt.



Einfach • Schön • Warm

www.kess-klinker.de

P. M. Honselmann

Fassadentechnik

Friedenstraße 58
41334 Nettetal

Tel.: 02153 / 5821

Fax: 02153 / 5831

Gemeinsam mit den Koordinatorinnen Ursula Frese und Therese Gisbertz-Adam werden Sie von versierten Fachleuten geschult. Lernen Sie für Ihre spätere Tätigkeit in unseren Kursen die Wahrnehmung von Problemen, die Kommunikation und die Achtsamkeit im Umgang mit älteren Menschen, sowie die rechtlichen Grundlagen, die Praxis der Pflegekassen, den Umgang mit Demenz und Alterserkrankungen kennen. Ein Praktikum in einer Einrichtung der Altenhilfe über 35 Stunden rundet die Schulung ab.

Darüber hinaus bietet das SONET allen ausgebildeten Seniorenbegleitern/innen regelmäßige Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch, kostenlose Fortbildungen zu interessanten Themen und Supervision an. Geben Sie Ihre Hilfe an einen älteren Menschen nach Ihrem zeitlichen Ermessen weiter.

Die nächste Schulung startet im Frühjahr 2017. Wir freuen uns auf Ihre ehrenamtliche Unterstützung! Erleben Sie selbst, wie bereichernd der Einsatz als Seniorenbegleiterin oder -begleiter sein kann, und informieren Sie sich über Einsatzfelder, Aufgaben und Anforderungen. Nutzen Sie unser Schulungsangebot. Ihre Ansprechpartner sind: Ursula Frese und Therese Gisbertz-Adam

Sprechstunde: Dienstags von 16-17 Uhr im Büro vom Senioren-Netzwerk (SO-NET), in den Räumen der Senioren-Initiative Altenhilfe Kempen e.V., Wiesenstr. 59
Telefon: 149 412

E-Mail: sonetkempen@t-online.de
Weitere Infos unter: <https://www.kempen.de/de/inhalt/seniorennetzwerk/>

Besuchen Sie auch gerne unseren Stand auf der Info-Veranstaltung „Gesundheit im Alter“, am 28. Januar von 14-17 Uhr im Pfarrheim Christ-König, Concordienplatz 12.

Andrea Duffhauß

HEENEN

METALLBAU

- **Schlüsseldienst**
- **Schlosserei**
- **Schlösser + Beschläge**
(Reparatur + neu)
- **Blechbearbeitung**
- **Edelstahlbearbeitung**

p.heenen@heenen.de

Königsstraße 3 • 47906 Kempen/St. Hubert

Tel. 0 21 52 - 72 37



„Standfest und Stabil“ durch den Alltag

Mobilisieren Sie Ihre natürlichen Kräfte

Bewegung tut gut – egal ob man schon immer aktiv war oder nun endlich damit beginnen möchte. Das gilt in besonderem Maße für Senioren. Regelmäßige körperliche Bewegung hält nicht nur den Körper, sondern auch den Geist fit. In jedem Lebensalter.

In den Kursstunden von „Standfest und Stabil“ werden Gleichgewichts-, Koordinations-

und Gehübungen durchgeführt. Das fördert die Sicherheit in der Bewegung. Außerdem helfen Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Lockerung, die Elastizität des Bewegungsapparates zu fördern bzw. zu erhalten. Immer fließen aber auch Übungen mit ein, die das Gehirn trainieren.

Mit maximal 10 Teilnehmern finden die Kurse in den Räum-



Naherholung für Anspruchsvolle.

Ihre Lieblingssauna
mit Dachgarten ist
gleich nebenan im
Kempener „aqua-sol“.

Sauna und Wasserwelt aqua-sol
Berliner Allee 53, 47906 Kempen
Tel. 02152 4431, www.aqua-sol.de

aqua-sol
Kempen



Bleiben Sie am Ball!
Foto: Bernadette Scharfenberg

lichkeiten des Besser Gemeinsam Wohnen Projekts an der Kreuzkapelle oder im Pfarrsaal des Gemeindehauses Christ König statt. Für 99 Euro umfasst der Kurs 12 Trainingseinheiten zu je 60 Minuten. Gemäß §20 Abs. 1 SGBV entspricht der Kurs den Qualitätskriterien für Präventionskurse und kann somit von den gesetzlichen Krankenkasse bezuschusst werden.

Geleitet wird das Kursprogramm von Bernadette Scharfenberg, die seit über 15 Jahren mit Menschen von jung bis nicht

mehr ganz so jung arbeitet. Besonders wichtig ist ihr, dass ihre Kurs Teilnehmer „sich wohlfühlen und ihren Möglichkeiten entsprechend mit viel Spaß trainieren können“. Durch Fortbildungen und jahrelange Berufserfahrung konnte sie das Qualitätssiegel Sport, Fitness und Gymnastik vom Deutschen Gymnastikbund erwerben. Für Fragen steht Sie ihnen gerne unter der Rufnummer 910 52 52 oder 0177 / 83 83 101 zur Verfügung.

Bernadette Scharfenberg



concordien **A** apotheke

**Wir wünschen Ihnen allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches, friedvolles
und vor allem gesundes
Neues Jahr.**

**Ihr Apothekenteam
vom Hagelkreuz**

**Apotheker Bernd Schulze e.K.
Concordienplatz 4, 47906 Kempen
Tel.: 52 784**



Auf gute Nachbarschaft

50 Jahre Straßengemeinschaft Dunantstraße 2 bis 48

Die damalige Stadtklatsch-redakteurin Heidi Grochtmann berichtete schon aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Straßengemeinschaft (Stadtklatsch 1-2007). Deshalb zögerte ich nicht, die Festeinladung der Familie Voss-

ist auch ein klares Bekenntnis dazu, dass der Hagelkreuzer ein Kem-pener ist. An der Giebelwand verkündete zudem ein großes Plakat: „50 Jahre Dunantstraße“. Ich bin pünktlich um 17 Uhr da und sehe und höre schon von der Straße aus,



Gruppenbild mit lagerndem Gastgeberpaar

Foto: Eva-Maria Willemsen

dahls für den 16. Juli anzunehmen. Deren Haus war nicht schwer zu finden, denn in die Hecken gesteckte blaue und rote Rosen wiesen den Weg. Diese Farbzusammenstellung

dass im Garten, der voller Schirme und Zeltlinge steht, schon einiges los ist. Rein geht's durch das Gartentörchen – hier ist man auf alles eingerichtet: Ausreichend Sitzplätze,

Grill, DJ, Bierzapfanlage mit nettem Zapfer und viele Menschen mit guter Laune. Der einzige Festbesucher, den ich etwas näher kenne, ist Matthias Martens, der legendäre Kempenner Stadtführer und gute Kenner der Heimatgeschichte. Ich freue mich, ihn wohl auf zu sehen.

Im Januar 1966 zog die erste Familie in ihr Haus, im Laufe des Jahres folgten die anderen. Eine Bewohnerin erinnert sich: „In unserer Reihe mit acht Häusern gab’s damals 29 Kinder, für die war das Hagelkreuz mit den vielen Baustellen zum Spielen ein Traum“. Auf die Frage, woher die „Siedler“ denn damals kamen, gab es als Antwort, dass die meisten aus Kempen oder der unmittelbaren

Umgebung kamen. Allerdings mit einer Ausnahme: Echte Immigranten aus Kaldenkirchen. Zum „Uradel“ der Straße, so werde ich aufgeklärt, zählen die Familien Fleuren, Hillmann, Geister und Haka; in der Dunantsraße 2 bis 48 leben noch drei Familien, die von Anfang an dabei waren.

Nachbarschaft heißt hier vor allem, Geburtstage, Hochzeiten, eben alle Feste, wie sie fallen, zusammen zu feiern. Aber auch, sich zu kümmern, z. B. wenn der Nachbar in Urlaub ist, ein Auge auf das Haus und den Garten haben, gucken, dass keine Werbung vor der Tür rumliegt. Wenn der Nachbar gerade nicht zu Hause ist, ein Päckchen für ihn anzunehmen





Gas/Öl



Sanitär



Heizung

RP-HAUSTECHNIK GmbH
 Kleinbahnstraße 20
 47906 Kempen

Tel. 02152/89928-0
 Fax 02152/89928-28

info@rp-haustechnik.com
 www.rp-haustechnik.com



Solar



Umwelt-
technik



Kamin-
technik

und ein Schwätzchen mit der allein lebenden betagten Nachbarin zu halten, auch wenn man eigentlich jetzt gerade gar keine Zeit dazu hat. Die Mitglieder der Straßengemeinschaft feiern jedes Jahr zusammen ein Fest, unternehmen Ausflüge, auch schon mal mit Übernachtung. So wie bei der Jubiläumsfahrt zum 40-jährigen, als eine Fahrt nach Münster stattfand. Besonders hervorzuheben wird, dass die Frauen unter sich auch etwas unternehmen, sie besuchen z. B. gemeinsam Weihnachtsmärkte in der Region. Die nette Einladung, zum Essen zu bleiben, muss ich ausschlagen, denn der „Meinige“ hat für den Abend ein asiatisch inspiriertes Gericht mit Huhn vorbereitet. Wieder zu Hause, fällt mir beim Blättern im alten Stadtklatsch-Heft auf, dass es dort in der Artikelüber-



Auf dass der Garten voll werde

Foto: Eva-Maria Willemsen

schrift heißt „Vierzig Jahre Dunant Straße 18 bis 32“. Da hat die Straßengemeinschaft aber in den letzten 10 Jahren doch einiges an Zuwachs bekommen. Aktuell umfasst sie etwa 40 Mitglieder. Vielleicht feiern das 60-jährige im Jahre 2026 auch ein paar von den „Ungeraden“ („mit denen haben wir eigentlich nicht so viel zu tun“) von der anderen Straßenseite mit. Denn gute Nachbarn kann man doch eigentlich nie genug haben, oder?

GARAGEN vermietet

Einzelgaragen (Söderblom-/ Stresemann-Straße am Penny- Markt) u. **Einzelgaragen/ Doppelgaragen** (mit Strom und Wasseranschluss, Autos, Motorräder, Fahrräder, u.a.) Röntgenstraße südl.

T & T / 02158-952790



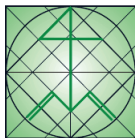
Neues vom Familienpaten-Projekt

Auch Männer können Paten werden

Die ersten Familienpaten stehen nun in den Startlöchern! Sie möchten Familien mit Säuglingen und Kleinkindern für 1 bis 3 Stunden in der Woche besuchen und ihre Unterstützung anbieten. Zum Beispiel indem sie mit dem Kind spielen, damit Mama in Ruhe die Berge an Wäsche machen oder zum Arzt gehen kann. Familienpaten spielen aber nicht nur mit den Kindern. Sie stehen den Eltern mit Rat und Tat zur Seite, hören zu und versuchen, bei den alltäglichen Problemen mit einem Kleinkind zu helfen.

In den letzten Wochen und Monaten haben die ehrenamtlichen Paten

erfolgreich Schulungen zum Beispiel über Themen wie Säuglingsernährung, Entwicklungsförderung, Erste Hilfe und Kinderkrankheiten besucht. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Kempener Familien mit mindestens einem Kind zwischen 0 und 3 Jahren, die wenig Hilfe durch Großeltern oder Freunde vor Ort haben. Gestartet ist das Projekt im Januar 2016 in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Kempen und wird durch mich, Christiane Koesters, vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Kempen koordiniert. Ich vermittele die ehrenamtlichen Paten in die Familien



MANFRED MESSING

GRABMALE
RESTAURIERUNG
SKULPTUREN

Kerkener Straße 24 (an der evang. Kirche)
47906 Kempen
Tel. 02152-51463
Fax 02152-51463
www.messingmanfred.de

und begleite auch während der Patenschaft.

Über weitere Familienpaten würde ich mich sehr freuen. Bislang haben sich nur Frauen gemeldet, die ehrenamtlich tätig werden möchten. Gerne können sich auch Männer melden, die sich zum Familienpaten schulen lassen wollen. Vielleicht haben sie handwerkliches Geschick und können zum Beispiel einer alleinerziehenden Mutter beim Regal aufbauen helfen oder mit dem kleinen Sohn Ball spielen.

Kurz noch zur Info:

Im November und Dezember stand ich jeweils den ersten Freitag im Monat von 10 bis 12 Uhr mit einem eigenen kleinen Infostand auf dem Buttermarkt. Im nächsten Jahr möchte ich witterungsbedingt ab dem 3. März wieder mit dem monatlichen Infostand von 10 bis 12 Uhr starten

und dann jeweils den ersten Freitag im Monat Familien und Interessierte über das Angebot der Familienpaten informieren. Ich würde mich freuen, wenn Sie mich dort mal besuchen kommen. Natürlich bin ich auch weiterhin montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr in meinem Büro auf der Ellenstraße zu erreichen.

Wünschen Sie sich Unterstützung durch einen Familienpaten, oder möchten Sie Familienpate werden, dann melden Sie sich bei mir.

Christiane Koesters
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Kempen
Familienpaten-Projekt
Ellenstr. 29
47906 Kempen
Telefon: 0 21 52 / 23 87
Sprechzeit: Mo. und Do. von 10–12 Uhr
E-mail: c.koesters@skf-kempen.de

KEMPEN HÖGEL KEMPEN

Flock • Druck • Transfer

www.hoegel-textildruck.de



Physio-Praxis Van den Boom und Kallen

Neu im Hagelkreuz auf der Paul-Ehrlich-Straße 61

In den ehemaligen Räumlichkeiten der Schumacher Immobilienverwaltung dürfen wir Sie ab sofort in unseren neu gestalteten Praxisräumen begrüßen.



Herzlich willkommen!

Foto: Physio-Praxis Van den Boom und Kallen

Wir, das sind Norman van den Boom und Sebastian Kallen, zwei Physiotherapeuten aus Kempen, die nun gemeinsam den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben. Beide haben wir in den letzten Jahren als Angestellte gearbeitet und möchten nun unsere Ideen und

Kompetenzen eigenständig verwirklichen und weitergeben. Unser Fachwissen haben wir unter anderem auch bei der Vereinigten Turnerschaft Kempen im Bereich der Rückenschule und bei der Betreuung der Rudernationalmannschaft vermitteln und anwenden dürfen. Direkt vor Ort in Ihrem Stadtteil können wir Ihnen durch unsere über die Jahre gesammelten Zusatzqualifikationen und unsere Berufserfahrung ein breites Spektrum an physiotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten anbieten, die Ihnen im Rahmen von ärztlichen Verordnungen verschrieben werden.

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt. Darum nehmen wir uns besonders in den ersten Behandlungen ausreichend Zeit, um zusammen mit Ihnen, anhand der vom Arzt erstellten Diagnose, die für Sie optimale Behandlungsweise herauszuarbeiten.

Zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wir helfen Ihnen bei Fragen und Bedürfnissen auch im Vorfeld zu Ihrer Behandlung gerne weiter. Natürlich besteht für Sie auch die Möglichkeit, alle Leistungen auch ohne ärztliche Verordnung als Selbstzahler in Anspruch zu nehmen.

Dies bietet sich natürlich vor allem im Rahmen einer wohltuenden Massage an. Alle Termine erfolgen nach Vereinbarung, damit wir für Sie als Patient ausreichend Zeit haben. Wir sind in der Terminvergabe flexibel und richten uns hier ganz nach Ihren zeitlichen Bedürfnissen.

Unser Leistungsspektrum umfasst folgende Angebote:

Manuelle Therapie

- Untersuchung und Behandlung von akuten oder chronischen Bewegungseinschränkungen am Bewegungsapparat

Krankengymnastik

- Wiederherstellung der Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers
- Gezielte Behandlung physiologischer Funktionsstörungen

Lymphdrainage

- Ödem- und Entstauungstherapie durch Aktivierung des Lymphabflusses

Massage

- Lösen von Verspannungen und Verkrampfungen durch mechanische Beeinflussung von Haut, Bindegewebe und Muskulatur

Sportphysiotherapie

- Prävention und Behandlung von Sportverletzungen, sowie Wiedereingliederung in den Trainingsbetrieb

Triggerpunkttherapie

- Beseitigung „myofascialer Triggerpunkte“ (lokal begrenzter Muskelverhärtungen)

Kinesio-Taping

- Behandlungstechnik bei der elastische Klebestreifen auf die Haut geklebt werden, um Muskel- und Gelenkfunktionen zu unterstützen

CMD-Therapie

- Behandlung von Kiefergelenksstörungen

Heißlufttherapie

- Steigerung der Durchblutung/Schmerzlinderung

Hausbesuche

- Behandlung beim Patienten zu Hause oder im (Pflege-) Heim durch Verschreibung des Arztes möglich

Da die Weihnachtstage vor der Tür stehen, möchten wir Sie gerne auf unsere Gutscheine für Massagen aufmerksam machen. Diese sind bei uns in der Praxis erhältlich. Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest.

Norman van den Boom und Sebastian Kallen

Physiopraxis van den Boom + Kallen

Paul-Ehrlich-Str. 61

47906 Kempen

Telefon: 02152 – 9149717

Fax: 02152–9149718

E-Mail: info@physio-kempen.de

Web: www.physio-kempen.de



Der Bürgerwald

Was geht, was geht nicht

Bei der Begehung des Bürgerwaldes mit dem Quartiersentwickler Ingo Behr im Mai wurden aus der Bürgerschaft Vorschläge zu Veränderungen im Bürgerwald gemacht. Bevor man sich mit diesen Vorschlägen und einer mögli-

chen Realisierung befasst, muss der Status der Fläche geklärt sein. Das Grünflächenamt der Stadt Kempen war bei der Begehung leider nicht durch einen Mitarbeiter vertreten. Deshalb habe ich am 18. Oktober mit Patricia Schürmann,

der Leiterin des Grünflächenamtes, telefoniert.

Bei dem so genannten Bürgerwald handelt es sich um eine Ausgleichsfläche für das an der Heinrich-Horten-Straße entstandene Gewerbegebiet (Bebauungsplan Nr. 106). Der Bürgerwald wurde 1994 angelegt, und seine Konzeption sieht eine extensive Gestaltung und Pflege vor. Die Wiese wird zweimal im Jahr gemäht, wobei die Wegeränder aus Witterungsgründen auch zusätzlich separat gemäht werden. Die Pflege des Bürgerwaldes umfasst neben den Mäharbeiten auch das regelmäßige Leeren der Abfallbehälter, die Wartung und Pflege der Sitzbänke

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Auf gute Nachbarschaft.



Ihre Sicherheit ist unsere Aufgabe.
Sprechen Sie mit uns über Vorsorge und Schutz
für Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut.

Geschäftsstellenleiter
Christian Alberts

Orsay Straße 18
47906 Kempen

Telefon 02152 20580

www.provinzial.com

und Abfallbehälter und die Baum- und Gehölzpflege. Bis auf die Mäharbeiten werden die Leistungen durch den Baubetriebshof erbracht.

Daten und Fakten zum Bürgerwald: Der Bürgerwald hat eine Größe von 3,7 ha. In ihm stehen 288, größtenteils von Bürgern gespendete Bäume. 20 verschiedene Baumarten wurden gepflanzt:

Baumart	Anzahl
Ahorn	15
Baumhasel	4
Birke	2
Buche	69
Eiche	57
Esche	4
Esskastanie	13
Hainbuche	18
Kirsche	21
Linde	17
Roskastanie	2
Vogelbeere	42
Walnuss	9
Sonstige	15

Antworten des Grünflächenamtes auf Vorschläge, die zur Nutzung des Bürgerwaldes gemacht wurden.

Unmöglich sind alle Veränderungen, die den Pflegeaufwand für die Stadt erhöhen. Schon jetzt sei es sehr schwierig, den in Kempen bisher gewohnten

Standard bei der Pflege des öffentlichen Grüns aufrecht zu erhalten.

Einen Teil als Hundewiese nutzen – Eine Hundewiese muss u.a. durch einen fest verankerten Zaun gesichert sein. Eine Hecke reicht nicht aus und ist auch wegen des erhöhten Pflegeaufwands ausgeschlossen.

Obstwiese – Unterpflanzung der Hochspannungsleitung mit Bäumen ist generell untersagt, die Lichtung muss erhalten bleiben, zudem besteht dann auch hier wieder erhöhter Pflegebedarf.

Blumenzwiebeln einpflanzen – die hätten in der Wiese keine Chance.

Boulebahn – entspricht nicht der Bestimmung und Konzeption der Fläche. Bienenvolk ansiedeln – eher nicht an diesem Standort, da von den Bienen u.a. eine eventuelle Gefährdung von Menschen ausgehen kann.

Bessere Zuwegung von der Kerkener Straße – eine Querungshilfe ist nicht Sache der Stadt, sondern von Straßen NRW. Hier müsste Kontakt zum Tiefbauamt der Stadt aufgenommen werden.

Schließung des Zugangs von der Kerkener Straße – Städtische Fahrzeuge (Mülleimerleerung) und der Landwirt, der die Restfläche an der Straelener Straße bewirtschaftet, müssen Zugang haben. Ansprechpartner ist auch hier das Tiefbauamt der Stadt Kempen. Neue Bänke – es besteht im Grün-

flächenamt der Eindruck, dass die Anzahl der vorhandenen Bänke auskömmlich ist.

Verbesserung der Zugänge (barrierefrei) von der Einsteinstraße über die Garagenhöfe – Die beiden Zugänge werden von den Privatbesitzern lediglich geduldet. Die Stadt Kempen ist hier nicht zuständig. Zusatzinformation zu den Wegen im Bürgerwald: Vor ca. 15 Jahren wurden die ehemaligen Rindenmulchwege in wassergebunde-



Herbststimmung unter den Masten

Foto: Eva-Maria Willemsen

ne Wege ausgebaut. Die Wegedecken werden, wie im gesamten Bürgerwald, bei Bedarf neu angeeckt.

Erneuerung der Info-Tafel am Eingang Kerkener Straße – für die Tafel ist das Grünflächenamt zuständig. Hier könnte der Bürgerverein tätig werden. Über die Gestaltung müsste im Detail

geredet werden. Z. B. könnte auf der Tafel der Pflanzplan sein, aus dem die verwendeten Baumarten hervorgehen und eine Erläuterung des Charakters der Fläche des Bürgerwaldes. Zusätzlich könnten die Namen der Baumspender aufgelistet werden.

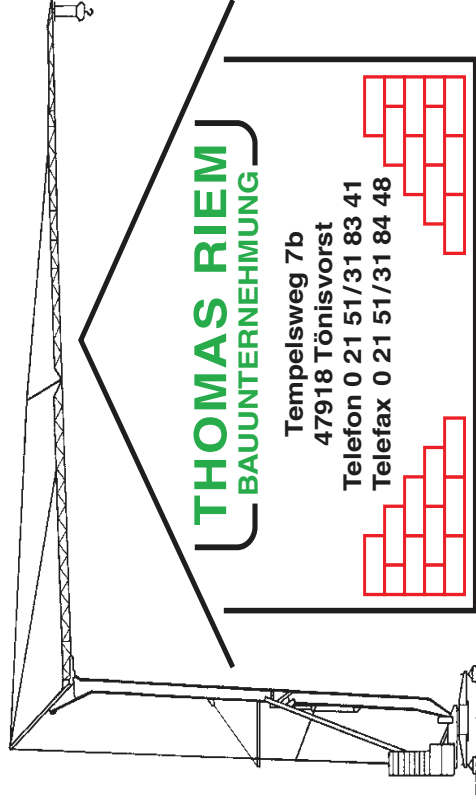
Das heißt, dass alle bisherigen Vorschläge, deren Umsetzung in die Zuständigkeit des Grünflächenamtes der Stadt Kempen fällt, mit Ausnahme der Erneuerung der Informationstafel, nicht realisiert werden können.

Patricia Schürmann lenkte stattdessen den Blick auf den Hagelkreuzweg. Am Hagelkreuzweg sei die eine oder andere Idee eher umsetzbar als im Bürgerwald. In Zusammenarbeit mit Bürgern könnten z. B. Inseln mit Blumenzwiebeln entlang des Hagelkreuzweges angelegt werden.

Eine Boulebahn anzulegen und vor allem zu unterhalten, ist grundsätzlich mit hohen Erststellungs- und Unterhaltungskosten verbunden. Im Stadtgebiet gibt es Beispielmuster, wo sich die jeweiligen Spielergruppen bzw. Vereine in die Pflege einer solchen Anlage einbringen müssen.

Eva-Maria Willemsen

seit 1985



Hoch-, Tief- und Ingenieurbau

Wohn-, Gewerbe- und Industriebauten, Beton- und Stahlbetonbau, Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Erstellung von Logistikzentren, Landwirtschaftsbauten, Reitanlagen, An- und Umbauten, Baureparaturen, Sanierungen, Klinkerarbeiten, Tiefbauarbeiten, Erdbewegungen, Abbrucharbeiten, Betonschneidearbeiten, Autokranddienst, Baustoffhandel, Baugerätevermietung

www.bauunternehmung-thomas-riem.de



Von Aleppo ins Hagelkreuz

Die lange Flucht

Shaherazad ist eine Figur aus der Geschichte von 1001 Nacht. Sie war die Frau des persischen Königs Schaharyer, der täglich eine andere Frau heiratete, um sie am nächsten Morgen töten zu lassen, weil er überzeugt davon war, dass keine Frau treu sein könne.

Er heiratet Shaherazad, aber die will leben. Jede Nacht erzählt sie ihm eine spannende Geschichte, die er unbedingt in der folgenden Nacht weiterhören will. Das geht 1001 Nacht lang. Bis der König von ihrer Treue überzeugt ist und sie leben lässt. In dieser Zeit hat sie drei Kinder geboren.

Unsere Shaherazad ist 1978 in Aleppo geboren, verheiratet mit Khaled und lebt seit einem Jahr mit ihm und ihren beiden Kindern im Hagelkreuz. Was die Familie erlebt hat, wünscht sich niemand. Shaherazad geht mit ihren Kindern in Aleppo über eine Kreuzung, da werden vor ihnen zwei Männer von Heckenschützen erschossen. Einige Zeit später kommen sie nach Hause und sehen ihr Haus zerbombt, verwüstet, unbewohnbar ... Die schöne Stadt Aleppo mit ihren Plätzen und Brunnen ist schwer verletzt, die Menschen sind verzweifelt. Es fehlt an Wasser und Strom. Die Heizung funktioniert nicht. Medi-



DIE DACHDECKER
Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik





Industriering Ost 78 • 47906 Kempen
Telefon: 0 21 52 / 51 08 50 u. 51 08 28 • Telefax: 0 21 52 / 5 49 71
www.hl-dachdecker.de • E-Mail: info@hl-dachdecker.de

kamente gibt es kaum, vielleicht im 400 km entfernten Damaskus, wenn man Glück hat. Aufgrund dieses Mangels stirbt Shaherzades Mutter viel zu früh.

Die Familie hat in Aleppo nichts mehr zu verlieren. Sie flüchtet nach Jordanien und halten sich dort ein Jahr lang über Wasser. Khaled hat einen Job als Ersatzteilverkäufer gefunden, jedoch unter äußerst schlechten Bedingungen. Die Türkei nimmt Flüchtlinge auf, wieder macht sich die Familie auf den Weg. Khaled will für seine Familie wieder ein normales Leben, er will arbeiten, Geld verdienen, um für alle sorgen zu können. Er macht sich auf die gefährliche Flucht über das Mittelmeer. Sein Ziel ist Kempen, dort lebt ein Onkel, hier will er Vorbereitungen für die Ankunft seiner Familie treffen.

Die Flucht mit dem Schiff übertrifft alle Vorstellungen. Statt einem Tag für die Überfahrt nach Italien, heißt es für die 135 Passagiere 13 Tage bei schlechtem Wetter ausharren auf dem Schiff. Handys dürfen nicht benutzt werden. Diese Zeit ist für Shaherzad die schlimmste ihres Lebens.

Der Kapitän schafft es, alle Flüchtling heil nach Italien zu bringen. Zwei Tage verbringt Khaled in Mailand, dann macht er sich vier Tage lang auf den Weg nach Deutschland. Indes lebt seine Familie zusammen mit Shaherzades Bruder in der Türkei. Es geht ein

Jahr, bis sie legal ausreisen können. Zurück in Aleppo bleiben drei Schwestern und ein Bruder. Weswegen sie bleiben, ist kaum fassbar, sie wollen, dass ihre Kinder ihr Studium beenden können. Existiert denn in Aleppo noch ein geregeltes Universitätsleben? Das nicht, aber oft werden noch Vorlesungen gehalten. Khaled kommt nach Dortmund, hier wird er registriert, anschließend bleibt er drei Monate in Hamburg im Flüchtlingslager, wo er seine Anerkennung bekommt. Er fährt sofort nach Kempen zu seinem Onkel. Der hat in der Zwischenzeit eine Wohnung hergerichtet, in der die Familie leben kann. Shaherzad und ihren Kindern bleiben weitere Flüchtlingslager erspart. Sie fliegen nach Deutschland. Die Familie lebt nun im Hagelkreuz. Khaled arbeitet als Praktikant. In Aleppo hat er als Mechaniker an großen Maschinen in einem Betonwerk gearbeitet. Die Kinder lernen in der Grundschule und im Gymnasium, ihre Sprachkenntnisse sind nach einem Jahr erstaunlich gut.

Im Hagelkreuz sind sie sehr glücklich, sie finden diese Wohngegend mit ihren freundlichen Menschen ausgesprochen positiv. Die fürchterliche Angst vor Bomben und Tod findet nur noch im Traum statt. Sie freuen sich alle auf das neue Familienmitglied, das in einigen Wochen hier im Frieden geboren wird.

Sybille Heising



Kempen ist 'ne schöne Stadt

Stadterkundung für Vorschulkinder

Für elf Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Regenbogen hat das letzte Kindergartenjahr vor dem Start in die Schule begonnen. Das letzte Kindergartenjahr, das heißt, die Vorschulkinder wachsen als Gruppe zusammen und haben die Möglichkeit, in verschiedenen Projekten Neues zu entdecken, zu beobachten, auszuprobieren, zu erleben und zu lernen.

Unser erstes Projekt „Kempen meine Stadt“ hat uns an vielen Stellen zum Staunen gebracht und viel Freude berei-

tet. Aber beginnen wir am Anfang. Jeden Morgen trafen wir uns um 8 Uhr in der Turnhalle des Kindergartens, sangen ein Begrüßungslied, besprachen unsere Pläne für den Tag, frühstückten und machten uns dann auf den Weg zum Campus, unserem Stützpunkt in der Stadt.

Am ersten Tag überlegten wir, was eine Stadt ist, was alles zu einer Stadt gehört, wie *unsere* Stadt heißt und was wir aus *unserer* Stadt schon kennen. Es wurden Objekte wie Rathaus, Polizei und



Billstein jun.

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

- **Tiefbau**
- **Kanalbau**
- **Straßenbau**
- **Pflasterarbeiten**
- **Hochbau**
- **Maurerarbeiten**

Emil-Schäfer-Str. 71 · 47800 Krefeld

Telefon 0 21 51/47 37 39

eMail: billstein@t-online.de

Feuerwehr, Kindergärten und Schulen, Kirchen und Einkaufsmöglichkeiten genannt. Aber auch Gebäude, die die Kinder nur aus Kempen kennen, wie Burg, Kuhtor, Mühle und der Marktgrill waren dabei, und ganz besonders wichtig war für die Kinder die Beleuchtung der Stadt. Wir schauten uns auf einem Stadtplan die Lage der genannten Objekte an, und jedes Kind suchte die Straße, in der es wohnt. Alles wurde mit Piktogrammen auf dem Stadtplan gekennzeichnet. Rudi Rupp, eine Stadtratte (Handpuppe), gesellte sich zu uns, um uns in den folgenden Tagen bei der Entdeckungstour durch die Stadt zu unterstützen. Der erste Tag endete wie in den folgenden Tagen mit dem Abschlusslied „Kempen ist 'ne schöne Stadt“, bevor wir uns auf den Weg zurück in den Kindergarten machten.

Am zweiten Tag war unser erstes Ziel das Stadtmodell vor dem Rathaus, um uns einen Überblick zu verschaffen. Am

Rathaus angekommen meinten einige Kinder spontan: „Das Haus kenn ich, hier wohnt der St. Martin.“ Wir glichen das Modell mit unserem Stadtplan ab und machten uns dann auf den Weg, einige der Gebäude zu suchen. Die Kinder betrachteten und befühlten die Gebäude und erfuhren von Rudi etwas über ihre Baumaterialien und Geschichte. Am interessantesten fanden die Kinder das Kuhtor, die Mühle mit dem Wehgang und die dicken Steine des von Nievenheimhauses. Auch, dass die Menschen früher kein Wasser in den Häusern hatten und darum in vielen Straßen ein Brunnen zu finden ist, faszinierte die Kinder. Wir stießen immer wieder auf Teile der Stadtmauer, die zum Gespräch anregten.

Am dritten Tag besprachen wir die Symbolik des Kempener Stadtwappens, gestalteten in einer Gemeinschaftsarbeit mit allen Kindern ein großes Stadtwappen und begaben uns anschließend in

Rund ums Jahr für Sie da

Clubgastronomie für Jedermann mit
gutbürgerlicher Küche+ Sky Sportsbar
für alle Fußballfreunde

- ° Buffets auch außer Haus, Kegelbahn (noch Termine frei)
- ° große Terrasse, Saal bis 100 Personen für Familienfeiern aller Art, z.B. Geburtstag, Kommunion, Hochzeit usw.



Casino Tennis-Gesellschaft
Kempen, Straelener Straße 45
Tel. 02152-53350 oder
0152 53112048
od-mw@unitybox.de

Öffnungszeiten: November bis
März Di.-So. 18 bis 23 Uhr
(Mo. Ruhetag; April bis Oktober
Mo.-Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa-So.
9 bis 23 Uhr (kein Ruhetag)

der Stadt auf die Suche danach. Dies schien zunächst keine leichte Aufgabe zu sein, doch wir waren erstaunt, wie viele Wappen von den Kindern entdeckt



*Rudi Rupp und das „Martinszeichen“
Foto: Kita Regenbogen*

wurden. Einige Kinder nannten das Stadtwappen „Martinszeichen“.

Der vierte Tag wurde von den Kindern mit Spannung erwartet, denn es war uns möglich, einen der Burgtürme

zu besteigen. Dazu trafen wir uns mit dem Stadtführer Herr G. am Museumseingang. Am Modell im Museum konnten wir viele Dinge wiedererkennen, die wir in dieser Woche schon bestaunt hatten. Und dann ging es endlich auf den Burgturm. Mit viel Ausdauer erklimmen die Kinder mehr als einhundert Stufen und wurden mit einem Rundumblick über Kempen belohnt.

Am fünften und letzten Tag vertieften wir noch einmal unsere Eindrücke in der Altstadt und bummelten dann durch das Hagelkreuz, wo wir auf einem Spielplatz unser Projekt beendeten.

Es war ein schönes Projekt und Gruppenerlebnis, das den kleinen und großen Regenbogenleuten viel Freude bereitet hat, und wir finden: „*Kempen ist 'ne schöne Stadt.*“

B. Tytko-Meyer

SP:Trunke

TV, HIFI, Multimedia, Sat- und Kabelanlagen,
Telekommunikation, LOEWE - Fachhändler

47906 Kempen, Kuhstraße 7
Telefon 02152 2895



Fleißige Gärtner bei der Arbeit

Pflanzaktion in der Astrid-Lindgren-Schule

Die letzten schönen Tage im Herbst nutzten die Kinder der ersten Klassen, um dem Frühling schon mal den Weg zu bereiten. In kleinen Gruppen bepflanzten die Kinder je einen „eigenen“ Blumenkasten, in dem im Frühjahr viele bunte Köpfe neugierig aus der Erde schauen werden.

Dabei gab es vieles zu lernen und zu entdecken. Oh, fühlt sich die Erde komisch an! Wie tief muss ich die Tulpe einpflanzen? Wie geht das mit der Schaufel am besten? Welches Ende ist bei der Tulpe oben und welches unten?

Nach einer kurzen Einführung pflanzten die Kinder selbstständig die Tulpen in die Kästen. Gespon-

sert wurde diese besonders schöne Unterrichtsstunde von der Aktion Bulbs4Kids, die es sich zum Ziel

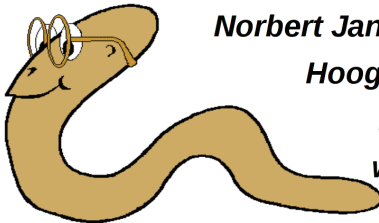


Welche wollen wir denn nehmen?

Foto: Saskia Elze

macht, Kindern den Umgang mit der Natur nahe zu bringen. Gleichzeitig wird das Thema Frühblüher im Frühjahr doppelt spannend,

Tischlerei Holzwurm GmbH



Norbert Janssen & Andreas Baumgart

Hooghe Weg 10, 47906 Kempen

info@holzwurm-kempen.de

www.holzwurm-kempen.de

Tel. 02152 / 55 16 55

wenn die Kinder ihre eigenen, zuvor selbst gepflanzten Blumen ansehen und untersuchen können. Wir dürfen gespannt sein, wann die ersten

Blumen ihren bunten Kopf aus der Erde stecken werden.

Saskia Elze



Wir buddeln erstmal ein paar Löcher
Foto: Saskia Elze



METALLBAU
SCHILLOH

Fenster | Türen | Fassaden | Brand- und Rauchschutzsysteme

Hervorster Strasse 171 • 47574 Goch • Tel.: 0 28 23-41 90 89-0
www.metallbau-schilloh.de

SCHÜCO

Partner



Besuch im Krefelder Zoo

Eine aufregende Reise mit Zug und Straßebahn

Enne Besuch im Zoo, oh, oh, oh, oh, oh, nā wat is dat schön, dat is wunderschön ... In dieses Lied würden auch die Vorschulkinder 2016 bis 2017 der kath. Kita Christ König begeistert einstimmen. Unter Berücksichtigung unserer

Krefelder Zoo, der nach einer geheimen Wahl mit großer Mehrheit siegte.

Am Mittwoch, den 14. September um 8.50 Uhr war das Treffen der Zoofahrer, gut ausgerüstet mit Verpflegung, am Kempener Bahnhof. Von dort ging es mit dem Zug zum Haupt-



Unterwegs mit der Eisenbahn

Foto: Mareike Carolina

im Konzept verankerten Partizipation wurde dieser erste Ausflug als Auftakt gemeinsam mit den Vorschulkindern ausgewählt und geplant. Zur Wahl standen das Maislabyrinth und der

bahnhof Krefeld und nach dem Umsteigen in die Straßenbahn zum Krefelder Zoo. Für einige Kinder war es die erste Zugfahrt und für viele die erste Fahrt mit der Straßenbahn. Im Kre-

felder Zoo angekommen wurde ein Bollerwagen ausgeliehen für die Rucksäcke und die erste Frühstückspause abgehalten. Das Wetter war wunderschön und der Zooerkundung stand nichts mehr im Weg. Unsere Orientierung war

aus nächster Nähe zu betrachten. Auch das Regenwaldhaus mit der feucht warmen Tropenluft und den Tieren zum Greifen nah, löste Erstaunen und Interesse aus. Ein großer Spielplatz und das „Abschlussei“ rundeten diesen lehrreichen



Grüße aus dem Krefelder Zoo

Foto: Mareike Carolina

der empfohlene Rundgang, und gemeinsam mit den Kindern richteten wir uns nach den Pfeilen. Uns begegneten Shetlandponys, Pinguine, Zwergflusspferde, Riesenschildkröten, Gorillas, Schimpansen, Schneeeulen, Elefanten und viele Tiere mehr. Zu erwähnen wäre auch der Schmetterlingsdschungel, der es Kindern ermöglichte, farbenfrohe Schönheiten

und schönen „Vorschulkinder-Einstiegs-Ausflug“ ab.

Zurück ging es wieder mit der Straßenbahn und dem Zug, der um 15.15 Uhr wieder im Kempener Bahnhof einrollte, und zufriedene Kinder wurden wieder von ihren Eltern in Empfang genommen. Ein schöner Besuch im Zoo.

Angelika Rohne



Förderverein Kita Paul und Pauline

Aktivitäten und Neuigkeiten



Wussten Sie eigentlich schon, dass wir nunmehr seit 21 Jahren als eingetragener gemeinnütziger Verein die Belange der städt. Kindertagesstätte Paul und Pauline fördern?

Kinder sind von Geburt an regelrechte Energiebündel mit scheinbar unstillbarem Drang, ständig auf Entdeckungstour gehen zu müssen. Dabei erleben sie – auch in ihrer Kita – viele Entwicklungsphasen. Sie haben ihre eigene Entwicklungszeit, um sich Fähigkeiten und Fertigkeiten anzueignen. Hierbei unterstützt unsere Kita und ergänzt die familiäre Erziehung durch Betreuen, Bilden und Erziehen mit dem Ziel, unseren Kindern beste

Entwicklungs- und Bildungschancen zu vermitteln.

Wir, die Mitglieder des Fördervereins – das sind Eltern, auch ehemalige Kita-Eltern, Verwandte und sonstige Interessierte – haben sich freiwillig engagiert und unterstützen dabei die pädagogischen Projekte und individuellen Vorhaben der Einrichtung sowohl ideell und materiell als auch finanziell soweit möglich.

Heute wollen wir einmal zwei Projekte der Spiel- und Spaß-oasen vorstellen, die nicht nur Kinder begeistern.

Im Innenbereich der Kita steht ein farbenfrohes etwa 100 x 100 cm großes und 180 cm hohes individuelles **Kinderspielhaus** mit einer Tür, zwei gardinenbehangenen Fenstern und einer fröhlich bunten Seitenwand für die ganz kleinen Entdecker.



*Kinderspielhaus
Foto: Kita Paul & Pauline*

Das Haus mit der Nr. 4 bietet einen wunderbaren Platz zum Plaudern, Spielen und Toben. Nach dem Motto hereinspaziert und rausgeschaut entstehen so tolle Spielideen etwa beim Spiel als Vater, Mutter & Kind oder wenn der Traum vom Haus

Für die Außenanlage wurden Materialien für zwei 120 x 120 cm große Hochbeete angeschafft und mit Hilfe einer Hand voll Väter aufgebaut. Die Hochbeete sollen zur Aufzucht insbesondere von Gemüse und Kräutern dienen.



Können wir schon was ernten?

Foto: Kita Paul & Pauline

zum Supermarkt, Bauernladen, Restaurant (auch: „Pommes-Geschäft“), Elterncafé oder Urlaubsparadies fungiert. Mädchen wie Jungen sind hier gleichermaßen sehr erfinderisch.

Für unsere kleinen Hausbesitzer haben wir gerne die Materialkosten für die komplett aus Holz gefertigte Grundkonstruktion übernommen. So wurde ein weiteres gemütliches Spielambiente geschaffen.

Hochbeete benötigen wenig Platz und sind leicht zu pflegen, da sie kaum Wurzelunkraut haben. Übrigens ist ein Anbau fast wie ein Frühbeet schon früh im Jahr möglich. Gesagt! Getan! Mit Hilfe der Kinder war hierfür der ideale sonnige Platz schnell gefunden, so dass sich die Hochbeete gut erwärmen lassen. Dann ging es endlich an die Arbeit: Die Kinder haben unter Anleitung der Erzieherinnen die

Böden aufgelockert, gesät bzw. die Jungpflanzen gesetzt und zwar hohe Pflanzen in der Mitte und niedrige an den Rändern, damit alle ausreichend Licht erhalten: Kartoffeln, Möhren, Paprika, Bohnen, Radieschen sowie Tomaten, Gurken, Zucchini, auch Erdbeeren und verschiedene Kräuter. Zum Schluss wurde gewässert. Nun hieß es warten, warten und nochmal warten; aber: Das Warten hat sich gelohnt. Nachdem die Kinder mehrfach im Laufe des Jahres ernten konnten, wurde im Oktober nun alles abgeerntet, so dass es selbst gemachte Gemüsesuppe gab. Im Frühjahr können dann wieder neue Pflanzen, auch Pflanzen aus Samen von den Kindern in den Gruppen selbst gezogen, gesetzt werden.

Einladen möchten wir Sie jetzt schon, unseren Stand auf dem

„**Markt der Sterne**“ – **Weihnachtsmarkt in Kempen** – am 2. Adventwochenende zu besuchen. Es lohnt sich wieder! Verschiedene Weihnachtsartikel, die das Fest der Sinne abrunden, werden zum Verkauf angeboten – von der Weihnachtsdekoration bis zum Gaumenschmaus, auch zum Verschenken geeignet. Mit dem Erlös aus sämtlichen Verkäufen sind wir wieder ein wenig mehr in der Lage, Kinderaugen leuchten zu lassen.

Ihr Verein der Freunde und Förderer
Spendenkonto der Volksbank Grefrath eG der Städtischen Kindertagesstätte Paul und Pauline e. V.
IBAN: DE82 3206 1414 0800 7360 13
BIC: GENODED1KMP

BÜRGER GmbH

AUTO- UND MOTORRADHANDEL
Meiszerbetrieb

AW- UND VERKAUF

WWW.MOTORRAD-BUERGER.DE

Kleinbahnstraße 31 fon: 0 21 52 27 27
47906 Kempen fax: 0 21 52 5 06 39



Buchtipp für Kinder

„Schirmel und Oderich“ von Guido Kasemann

Illustration: Ramona Reudenbach

Vermutlich kennen Sie den Buchverlag Kempfen (BVK) bereits, denn einige Grundschulen arbeiten seit Jahren mit den vielseitigen Unterrichtsmaterialien, die kontinuierlich erweitert werden. Schwerpunkt des Verlages ist, Kinder zum Lesen zu motivieren und dabei gleichzeitig eine intensive Leseförderung zu betreiben. In den vergangenen Jahren wurden zusätzlich noch über 40 Kinderbücher veröffentlicht, und eines davon möchte ich nun auf diesem Wege vorstellen.

Schirmel ist ein grüner Frosch, der alleine ist und darum unbedingt einen besten Freund haben möchte. Er bittet verschiedene Tiere, sein Freund zu werden, aber irgendetwas passt nie so richtig. Das

Wildschwein stinkt, der Storch bekommt Appetit auf Frösche, oder Schirmel bekommt selber Hunger auf Fliegen ... Zum Glück trifft er dann doch noch den Raben Oderich, und der Freundschaft kann nichts mehr im Wege stehen. In den darauf folgenden fünf Geschichten werden Themen aufgegriffen, die alle Kinder irgendwann einmal bewegen. Ob es

um Einsamkeit, Krankheit, Angst oder einfach nur darum geht, fliegen zu lernen oder König sein zu wollen, wir alle kennen diese Gefühle. Am Ende läuft es in dem Buch immer wieder darauf hinaus, dass die Freundschaft das wichtigste im Leben ist und sie allen Krisen zu trotzen vermag. Selbst dann,



wenn sich die Lebensumstände der besten Freunde völlig geändert haben.

In der letzten Geschichte fühlt sich Schirmel entsetzlich einsam. Er sieht den Raben Oderich nur noch selten, weil er seine Zeit lieber mit dem Rabenfräulein verbringt. Also bleibt ihm nichts anderes übrig, als alleine in der Gegend herum zu hüpfen. Doch eines Tages sitzt ein Froschmädchen auf seinem Lieblingsseerosenblatt. Sie heißt Klara, und die beiden sind von dem Zeitpunkt an unzertrennlich. Schirmel ist nun nicht mehr einsam. Dennoch wird er plötzlich traurig, als ihn Klara fragt, ob er denn einen Freund hat.

Da wird Schirmel klar, dass er Oderich sehr vermisst. Klara fordert ihn auf, seinen Freund zu suchen. Das macht er auch sofort, hat aber leider kein Glück und setzt sich verzweifelt unter einen Weidenbaum. „Ach Oderich, ich vermisse dich sehr“ entfährt es ihm und siehe da, sein Freund Oderich spricht ihn an! Der sitzt nämlich in seinem Nest und füttert seine Kinder.

Jetzt versteht Schirmel endlich, und er bekommt ein schlechtes Gewissen, schließlich hat Oderich keine Zeit, weil er ein Nest gebaut hat

und seine Kinder versorgen muss. Trotzdem liegt ihm die entscheidende Frage am Herzen: „Sind wir denn noch Freunde?“ Oderich antwortet: „Richtige Freunde bleiben immer Freunde, auch wenn sie wenig Zeit füreinander haben“. Diese Erkenntnis macht den kleinen Frosch sehr glücklich, und beide versprechen, sich zu besuchen. Er hat nicht nur einen besten Freund, sondern auch Klara, die zu Hause auf ihn wartet. Ob demnächst viele kleine Kaulquappen in seinem Teich zu finden sind, kann man nur erahnen ...

Guido Kasmann gelingt es ausgezeichnet, sich in die Gefühlswelt von Kindern hinein zu versetzen. Jede Geschichte wird so liebevoll geschrieben und illustriert, dass man einfach Lust bekommt, weiter zu lesen.

Gedacht ist das Buch für Kinder ab sechs Jahren, die es auch schon selbst lesen können. Dafür ist die Schrift groß und übersichtlich angeordnet. Alle Figuren strahlen große Sympathie aus, und auch die Farbgebung ist sehr harmonisch gestaltet. In Kombination mit dem ansprechenden Text ergibt sich daraus ein wunderschönes Buch, was hoffentlich von vielen Kindern gelesen wird.

Petra Zadeh



Buchtipps für Erwachsene

Melanie Raabe: Die Falle

Melanie Raabe, 1981 in Jena geboren, studierte Medienwissenschaft und Literatur in Bochum und lebt heute in Köln, wo sie als Journalistin, Theaterschauspielerin, Drehbuchautorin, Bloggerin und Performerin



arbeitet. Mit ihrem Debütroman „Die Falle“, der bereits in viele Sprachen übersetzt wurde und auch verfilmt werden soll, hat sie einen äußerst gelungenen Thriller geschaffen, der vor allem auf psychologischer Ebene funktioniert

und ohne schockierendes Blutvergießen auskommt. Achtung: Suchtgefahr! Der Roman hat mich von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt, und ich habe ihn fast in einem Rutsch durchgelesen (also: am besten für den Urlaub aufheben oder krank melden).

Nun zum Inhalt: Die bekannte und erfolgreiche Romanautorin Linda Conrads, 38 Jahre alt, lebt seit nunmehr 11 Jahren zurückgezogen in ihrer Villa am Starnberger See. In dieser Zeit hat sie ihr Anwesen nicht einmal verlassen, gibt keine Interviews und hat nur zu wenigen Menschen Kontakt. Ihre Furcht, das Haus zu verlassen, beruht auf einem traumatischen Erlebnis: Vor vielen Jahren hat sie ihre jüngere Schwester Anna in ihrer Wohnung brutal ermordet aufgefunden und den Mörder in letzter Sekunde flüchten gesehen. Das Erlebte und vor allem das Gesicht des Mörders, der nie gefasst wurde, hat sich in ihr Gedächtnis gebrannt und sucht sie in ihren Träumen heim.

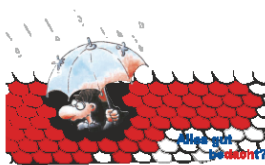
Als sie eines Tages glaubt, genau dieses Gesicht in einer Fernsehsendung wieder zu erkennen, könnte der Schock für sie nicht größer sein. Sie ist davon überzeugt, dass der Journalist Victor

Lenzen, den sie im Fernsehen gesehen hat, der Mörder ihrer Schwester ist. Linda weiß, dass sie, die als psychisch labil gilt, kein Gehör finden wird, schon gar nicht bei der Polizei, die sie damals sogar selbst verdächtigt hat. Das Wissen, den Mörder erkannt zu haben, lässt Linda keine Ruhe und zwingt sie, ihre kleine beschränkte Welt, in der sie lebt, zu verlassen. Sie ist besessen davon, den Mörder ihrer Schwester zu stellen und schmiedet einen gefährlichen Plan.

Sie schreibt einen autobiografischen Roman über den Mord an ihrer Schwester, in dem sie so ins Detail geht, dass dem Mörder klar sein muss, dass er erkannt wurde. Zur Veröffentlichung des Romans lädt sie den Journalisten Victor Lenzen zu einem Exklusivinterview zu sich nach Hause ein, das sich zu einem kammerspielartigen Katz-und-Maus-Spiel entwickelt, bei dem man sich bis zum Schluss nicht

sicher ist, ob Lenzen wirklich der Mörder sein kann. Melanie Raabe gelingt es, den Spannungsbogen vom Anfang bis zum Ende konstant zu halten und dabei den Leser, ebenso wie die Hauptfigur, zwischen Realität und Fiktion schwanken zu lassen. Was ist nun die Wahrheit? Hat Linda den Mörder ihrer Schwester tatsächlich erkannt, oder ist sie einfach verrückt geworden? Die Unsicherheit bleibt bis zum Schluss bestehen. Auch sprachlich konnte der Roman überzeugen: stellenweise fast poetisch lässt er sich doch leicht und flüssig lesen. Für Abwechslung sorgen außerdem die Auszüge aus Lindas autobiografischem Roman, die den Leser erfahren lassen, was damals passiert ist. Fazit: Ein uneingeschränkt zu empfehlender Psycho-Thriller für gemütliche Winterabende am Kamin. (Nicht vergessen: Urlaub nehmen oder krank melden!)

Susanne Keimling



**Drabben
Bedachungen
GmbH**

Tel. 0 21 52 - 34 65 • Fax 0 21 52 - 55 93 97
Von-Ketteler-Str. 28 • 47906 Kempen
Mobil 0172 - 926 76 60



BÜRGERVEREIN

KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.

Mitgliedschaftserklärung

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied im
Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Mitgliedsnummer

ab

Name Vorname

Geburtsdatum Geschlecht

Straße PLZ Ort

Beruf

Telefon Mobil Mail

Folgende Familienangehörige sind in der Mitgliedschaft eingeschlossen:

Ehegatte Geburtsdatum

Kind 1 Geburtsdatum

Kind 2 Geburtsdatum

Kind 3 Geburtsdatum

Kind 4 Geburtsdatum

Kind 5 Geburtsdatum

Familienbeitrag Euro 12,00 jährlich

Eine Einzugsermächtigung finden Sie auf der Rückseite dieses Formulars!

Kempen, den

Unterschrift

bitte wenden



BÜRGERVEREIN

KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger:

Bürgerverein Kempen – Hagelkreuz e.V., Paul-Ehrlich-Str. 5, 47906 Kempen

Gläubiger Identifikationsnummer: DE03ZZZ00001458601

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

Wiederkehrende Zahlung (x)

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

DE _____ (steht auf Ihrem Kontoauszug)

BIC (8 oder 11 Stellen)

DE _____ (steht auf Ihrem Kontoauszug)

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Vorsitzender: Willi Stenhorst, Paul-Ehrlich-Str. 5, 47906 Kempen, Tel.: 50385

Geschäftsführer: Klaus-Peter Zens, Von-Behringstr. 12, Tel.: 8992538

Das Stadtklatsch-Redaktionsteam: Eva-Maria Willemsen, Otto-Hahn-Str. 54, 47906 Kempen, Tel.: 517683, Sybille Heising, Jürgen Käse, Petra Zadeh. Wir sind zu erreichen unter:

info@BuergervereinKempenHagelkreuz.de

Umschlaggrafik: Christian Maiwald, PEP Werbeagentur

Layout und Druckvorbereitung: Klaus Niewerth, Eva-Maria Willemsen

Anzeigen: Willi Stenhorst und Eva-Maria Willemsen

Erscheinung: halbjährlich, Auflage: 3.000 Stück in Direktverteilung an die Haushalte im Stadtteil „Hagelkreuz“ sowie Auslage in öffentlichen Einrichtungen

Redaktionsschluss dieser Ausgabe war: 15.11.2016

Für frdl. zuge dachte Spenden sind wir als ehrenamtlicher Bürgerverein dankbar.

Unser Spendenkonto: Nr. 801 855 016 Volksbank Kempen-Grefrath, (BLZ 320 614 14) Spendenquittungen, falls gewünscht, werden zugesandt.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Hier finden Sie uns im Internet:

www.BuergervereinKempenHagelkreuz.de



MALER- & LACKIERARBEITEN MEISTERBETRIEB

● **TAPETEN**
Verkauf u. Verarbeitung

*Neue Kollektionen
eingetroffen!*

● **STUCKELEMENTE**
Verkauf u. Verarbeitung

● **WASSERSCHADENBESEITIGUNG**

● **BODENBELÄGE**
Verkauf u. Verarbeitung

● **WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEM**

● **INNENRAUMGESTALTUNG**

● **FASSADENGESTALTUNG**

● **EDELTECHNIKEN**
wie Spachteltechnik, Wischtechnik

● **LACKIERARBEITEN**

Dieckmannstr. 16 · 47906 Kempen
Telefon 0 21 52 / 5 30 81 · Telefax 0 21 52 / 91 26 30
Email: van.dam@t-online.de · Internet: www.vandam.de



Miteinander ist einfach.



sparkasse-krefeld.de

**Wenn der Finanzpartner
Bildungsangebote für alle Teile
der Bevölkerung ermöglicht.
Und gemeinnützige Vorhaben
im Bildungs- und Sozial-
bereich fördert.**

 **Sparkasse
Krefeld**